

Fusion war „goldrichtiger“ Schritt

RN2 27.3.18

AWO-Vorsitzende Ingrid Scholz zog auf Jahreshauptversammlung nach Zusammenlegung beider Ortsvereine eine positive Bilanz

Hirschberg-Großsachsen. (nip) So etwas wünscht sich jeder Verein: Dass es bei einer Jahreshauptversammlung so voll wird, dass die Stühle nicht ausreichen. Gut, dass Gemeinderätin Monika Maulvogt bei der Mitgliederversammlung der AWO Hirschberg im Anbau der Alten Turnhalle Großsachsen auf die Idee kam, weitere Sitzmöbel aus dem benachbarten Seniorenzentrum „Am Turm“ zu erbitten, was auch prompt erledigt wurde.

Kurz streifte AWO-Vorsitzende Ingrid Scholz noch einmal den Termin der Gründungsversammlung zur AWO Hirschberg am 11. November 2017 und somit die Verschmelzung beider zuvor selbstständig agierenden Ortsvereine zu einer neuen Einheit. „Der Schritt, den die AWO getan hat, war goldrichtig. Und ihr werdet wohl nicht die Letzten sein, die fusionieren werden in Hirschberg“, meinte Bürgermeister-Stellvertreter Fritz Bletzer in seinem Grußwort.

Anfangs habe es ja auch Skepsis mancher Mitglieder gegeben, vor allem, was die finanzielle Situation des jeweils anderen Ortsvereins betraf. Der Kassenbericht von Anneliese Scholz spiegelte indes eine gute wirtschaftliche Lage des Vereins wider. „Wenn die Gemeinde mal notleidend ist, dann sagt sie euch Bescheid“, kommentierte Fritz Bletzer daraufhin trocken.

Es sei gut, dass es die AWO gebe, die ja auch den Waldkindergarten betreibe. Auch in diesem Jahr werde dort wieder vom 13. bis 17. August eine Ortsrander-

holung für Grundschul Kinder stattfinden, kündigte Ingrid Scholz an. Die Anmeldungen hierfür laufen bereits.

Die Vorsitzende verwies auf verschiedene Angebote der AWO: So finden immer am ersten und dritten Mittwoch eines Monats in der Alten Villa in Leutershausen die Seniorennachmittage statt. „Unser Hauptanliegen ist an diesen Nachmittagen die Geselligkeit und Ge-

meinschaft“, sagte Scholz. Man wolle hier auch der Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken.

Eine feste Institution ist zudem der PC-Treff an selber Stelle jeden Dienstag um 15 Uhr. Jürgen Reiber unterstütze sie hier tatkräftig, sagte Scholz, zumal über Fragen zu den technischen Möglichkeiten eines Computers hinaus auch immer mehr die Funktionen von Tablets und Smart-

phones in den Vordergrund rückten. Gemeinsam mit der VHS Badische Bergstraße findet eine Veranstaltungsreihe rund ums Thema „Gesundheit“ statt, die auf reges Interesse stößt. Der nächste Vortrag mit dem Thema „Lachen ist gesund – Wilhelm Busch, Leben, Werk und Wirkung“, zu dem die AWO wieder Kaffee und Kuchen anbietet, findet am 25. April im Anbau der Alten Turnhalle in Großsachsen statt.

Gleichzeitig konstatierte Scholz rückläufige Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen. Ihre Bitte an die Mitglieder: im Bekanntenkreis für die Termine der AWO zu werben. Sie nannte außerdem die Leistungen des AWO-Kreis- und Bezirksverbandes auf verschiedenen Ebenen von der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie oder Kinder- und Jugendhilfe. In Schriesheim steht die Tagespflege am Schillerplatz im Haus der AWO auch den Senioren aus Hirschberg offen.

Im Anschluss an die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (siehe Kasten links), würdigte Uschi Pshawski namens der früheren AWO Großsachsen die Verdienste des ehemaligen Vorsitzenden Horst Metzler, der das Amt ab 2011 innehatte, zuvor aber bereits die Posten des stellvertretenden Vorsitzenden und Kassierers auf sich vereinte.



Zahlreiche Mitglieder der AWO Hirschberg wurden auf der Jahreshauptversammlung im Anbau der Alten Turnhalle in Großsachsen für ihr langjähriges Engagement geehrt. Foto: Kreuzer